



1. **Dr. Stefan Mair**, Mitglied der Hauptgeschäftsführung BDI e.V., **Kirsten Giering**, Mitglied des Ausschusses Internationale Politik und Wirtschaft im VBKI, **Prof. Eberhard Sandschneider**, Leiter des Arbeitsschwerpunktes „Politik Chinas und Ostasiens“ an der FU Berlin.
2. VBKI-Mitglied **Jörg Drischmann** brachte sich in die anschließende Diskussion ein.

6. Juni 2019

## Licht aus dem Osten

### DISKUSSION ÜBER DIE NEUE SEIDENSTRASSE UND CHINAS WEG INS 21. JAHRHUNDERT

Als „Seidenstraße“ wurde ursprünglich ein Netz von Karawanenstraßen bezeichnet, dessen Hauptroute den Mittelmeerraum auf dem Landweg über Zentralasien mit Ostasien verband. Unter dem Namen „One Belt, One Road“ entsteht seit 2013 ein neues System von Infrastrukturen, Straßen, Bahntrassen und Wasserwegen, mit denen sich die Volksrepublik China mit über 60 weiteren Ländern Afrikas, Asiens und Europas vernetzen möchte. Dafür greift die Volksrepublik tief in die Tasche, etwa 1,1 Billionen US-Dollar werden investiert. China verfolgt mit diesem ambitionierten Projekt vielfältige Ziele, vor allem möchte es die Grenzen zu den mittelasiatischen Staaten stabilisieren, die westlichen Landesteile entwickeln sowie die USA aus diesen Weltregionen zurückdrängen.

Diesen Rahmen steckte Kirsten Giering, Mitglied des Ausschusses für Internationale Politik und Wirtschaft beim VBKI, ab, die kenntnisreich die Diskussion im Capital Club moderierte. Prof. Eberhard Sandschneider, Leiter des Arbeitsschwerpunktes „Politik Chinas und Ostasiens“ an der FU Berlin, ordnete die aktuelle Politik des Reichs der Mitte in einen historischen Kontext ein. Stefan Mair verwies auf die politischen und wirtschaftlichen Konsequenzen der Belt and Road Initiative (BRI). Als Mitglied der Hauptgeschäftsführung des BDI verantwortete er das Strategiepapier, das unter dem Titel „Partner und systemischer Wettbewerber – Wie gehen wir mit Chinas staatlich gelenkter Volkswirtschaft um?“, das im Januar 2019 veröffentlicht wurde. 



Mehr Bilder und Informationen finden Sie unter:  
[www.vbki.de](http://www.vbki.de), [www.facebook.com/vbki1879](https://www.facebook.com/vbki1879)  
und [www.twitter.com/vbki](https://www.twitter.com/vbki)